

Abnahme und Versand von Abstrichmaterial für die SARS-CoV-2 (COVID-19) PCR-Testung

Allgemeine Hinweise:

- Ein Abnahmeset besteht aus einem **Abnahmeröhrchen** samt beigepacktem Tupfer und einem **2er Set extra verpackter Holztupfer**.
- Abnahmebestecke werden von den Pilzambulatorien auf Anfrage zur Verfügung gestellt.
- Beschriften des Röhrchens mit Vornamen, Nachnamen (**BLOCKBUCHSTABEN**) und Geburtsdatum des Patienten/der Patientin.
- Proben für die Testung können überbracht oder eingesendet werden.
- Die Kosten für die SARS-CoV-2 PCR sind privat zu tragen, keine Kassenleistung.
- Die Abnahme kann durch den Arzt oder den Patienten/die Patienten selbst erfolgen.

Anleitung Probenabnahme Nasen-/Rachenabstrich:

- Führen Sie den **Kunststoff-Tupfer** in beide Nasenöffnungen so tief wie möglich ein, bis Sie einen Widerstand spüren. Streichen Sie mit drehender Bewegung das Sekret ab und quirlen den Tupfer in dem Abnahmeröhrchen aus. Anschließend wird der Tupfer verworfen.
- Mit einem der extra verpackten **Holztupfer** nehmen Sie einen Abstrich von der Rachenschleimhaut, quirlen diesen in demselben Abnahmeröhrchen aus und werfen den Tupfer.

Lagerung und Transport:

Lagerung der beimpften und unbeimpften Röhrchen bei Raumtemperatur bis zum Abtransport. Beachten Sie bitte die entsprechenden Transportvorschriften (ansteckungsgefährlicher Stoff der Kategorie B der UN Nummer 3373). Nähere Hinweise zu Verpackung und Beförderung diagnostischer Proben finden Sie unter: www.pilzambulatorium.at („Arztbereich“ – „Verpackung und Versand“).

Bei berechtigtem Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion erfolgt die Probenabnahme durch den Ärztekundendienst oder das Rote Kreuz (Tel. 1450).